

# Durch die Weihnachtswelt

Das „Junge Blasorchester“ gibt in der St. Andreas Kirche sein traditionelles Konzert für „Helfen macht Spaß“. Ihr Publikum nehmen sie mit auf eine klingende Winterreise.

Von Christian Kröner

**Mistelfeld** Zur Tradition ist mittlerweile das Weihnachtskonzert des „Jungen Blasorchester Mistelfeld“ geworden, das in diesem Jahr wieder am 26. Dezember in der St. Andreas Kirche in Mistelfeld stattfand. Die Sitzbänke der Kirche waren bis auf den letzten Platz besetzt.



Wie bereits in den vergangenen Jahren, unterstützen die jungen und junggebliebenen Musikerinnen und Musiker mit dem Erlös, der aus den freiwilligen Spenden der Konzertbesucher zustande kommt, die OT- Leseraktion „Helfen macht Spaß.“

„Was kann es Schöneres geben, als sein Hobby dafür zu nutzen, anderen zu helfen...“, argumentierte ein junger Musiker. Von Jahr zu Jahr proben die Kinder, Jugendlichen und junggebliebenen Erwachsenen unter der Leitung von Karl Heinz Kerner ab September für dieses Ereignis am Zweiten Weihnachtsfeiertag.

## Highlight des Jahres

„Das Konzert ist jedes Jahr, sowohl für mich, als auch für meine Musiker das absolute Highlight zur Weihnachtszeit“, schwärmt Kerner. Er leitet das Orchester schon seit der Gründung vor 23 Jahren und übernahm auch die Jugendausbildung der Leuchsentaler Blasmusik.

Zu Beginn des Konzertes ermöglichte Till Mayer, Initiator der Leseraktion „Helfen macht Spaß“, einen kurzen Einblick in den Wirkungsbereich der Spendeninitiative. Ebenso dankte er dem Dirigenten Karl-Heinz Kerner und dem Orchester für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und beendete mit den Worten: „



Seit vielen Jahren gibt das Junge Blasorchester Mistelfeld ein Weihnachtskonzert. Die Einnahmen kommen „Helfen macht Spaß“ zugute. Fotos: Till Mayer



Das Konzert zauberte ein weihnachtliches Flair in die St. Andreas Kirche.

Ich bin stolz, dass ich euch Musiker kennenlernen konnte“, sein Grußwort.

Auch für dieses Jahr hatten sich Kerner und seine Musiker wieder ein facettenreiches Programm für die Zuhörer parat gelegt. „Waren es früher ausschließlich einfache Weihnachtslieder, erstreckt sich das Klangbild der jungen Musikanten mittlerweile über große Weihnachts-Potpourris mit vielen Tempowechseln und Stimmungen, Swing-Arrangements und bekannte sowie moderne Weih-

nachtsmelodien aus dem Radio oder Fernsehen“, erklärt Kerner stolz.

## Musikalische Weihnachtswelt

Zur Einleitung des Konzertes wurden zwei eher ruhigere Stücke, mit „Cantique de Noel“ und „Kanon von Pachelbel“ zum Besten gegeben. „Süßer die Glocken nie klingen“, „O du Fröhliche“ und „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“, luden die Besucher zum Mitsingen ein. Über Happy Christmas, ein Potpourri mit vielen bekannten Weihnachtsliedern, Christmas Swings

und dem bekannten Weihnachtshit von John Lennon und Yoko Ono, Happy X-Mas, führten die Musiker die sehr gut gefüllte St. Andreas Kirche in Mistelfeld durch das Konzert. Feliz Navidad, Merry Christmas Everyone, und Christmas at the Movies gestalteten den weiteren Verlauf.

## Publikum ist ergriffen

Den Abschluss bildeten die Musikstücke Finale aus dem Weihnachtsoratorium und das wohl bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht“. Die Besucher belohnten die jungen Musiker mit lang anhaltendem Applaus und bekamen als kleines „Schmankerl“ noch eine Zugabe mit den Stücken „All I Want for Christmas“ und „Ade, zur guten Nacht“. Um den Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft zu stärken, wurde auch in diesem Jahr der Getränke- und Bratwurstverkauf nach dem Konzert von der Freiwilligen Feuerwehr Mistelfeld übernommen. Kommandantin Christina Vogel freut sich sehr und befürwortet es, dass sich die Vereine gegenseitig unterstützen. Die Einnahmen des Verkaufs kommen der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Mistelfeld zu Gute.